

GEORG-DEHIO-PREIS

In einer Festsitzung wurde am 18. Mai 1990 in Esslingen Professor Helmut Slapnicka der diesjährige Georg-Dehio-Preis verliehen. Der Preis wird für besondere Leistungen auf dem Gebiet der Kunst- und Kulturgeschichte des östlichen Mitteleuropa verliehen. Professor Slapnicka hat sich besonders um die Erforschung der Traditionen des altösterreichischen Rechtsraumes verdient gemacht, wie Professor Ferdinand Seibt in seiner Laudatio hervorhob, und danach als einer der ersten und mit großer Eindringlichkeit die Zerstörung dieses Rechtsraumes in den letzten dreißig Jahren verfolgt und namentlich in seinem Buch über die sozialistische Kollektivperson 1969 nicht nur mit juristischer Eindringlichkeit, sondern auch als Quelle für die Präzision der letzten zwei Jahrzehnte auf verschiedenen Lebensbereichen herausgearbeitet.